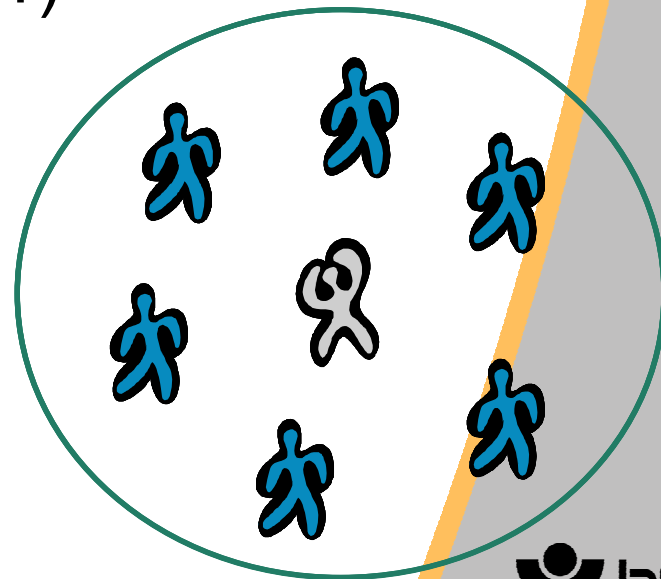


Schwachstellenanalyse im §3-Verfahren

Ergebnisse aus dem

bGw Qualitätszirkel „Erhaltung des Arbeitsplatzes bei gemeldeten Hauterkrankungen (QZ BK 5101)“



Ausgangslage

- **Hohe Zahl berufsbedingter Hauterkrankungen bei der BGW**
- **Hautarztverfahren als Möglichkeit der (Früh)Intervention**
- **Senkung der BGW-Ausgaben für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**

1994	42,9 Mio €
2001	17,4 Mio €

durch effektive Präventionsmaßnahmen
- **Seit 2003**
 - ▶ **Stagnation/ Anstieg der Zahl der Fälle, in denen der Erhalt des Arbeitsplatzes nicht zu realisieren war, und**
 - ▶ **der Kosten**
- **Cave: dramatische persönliche Folgen des Arbeitsplatzverlustes**

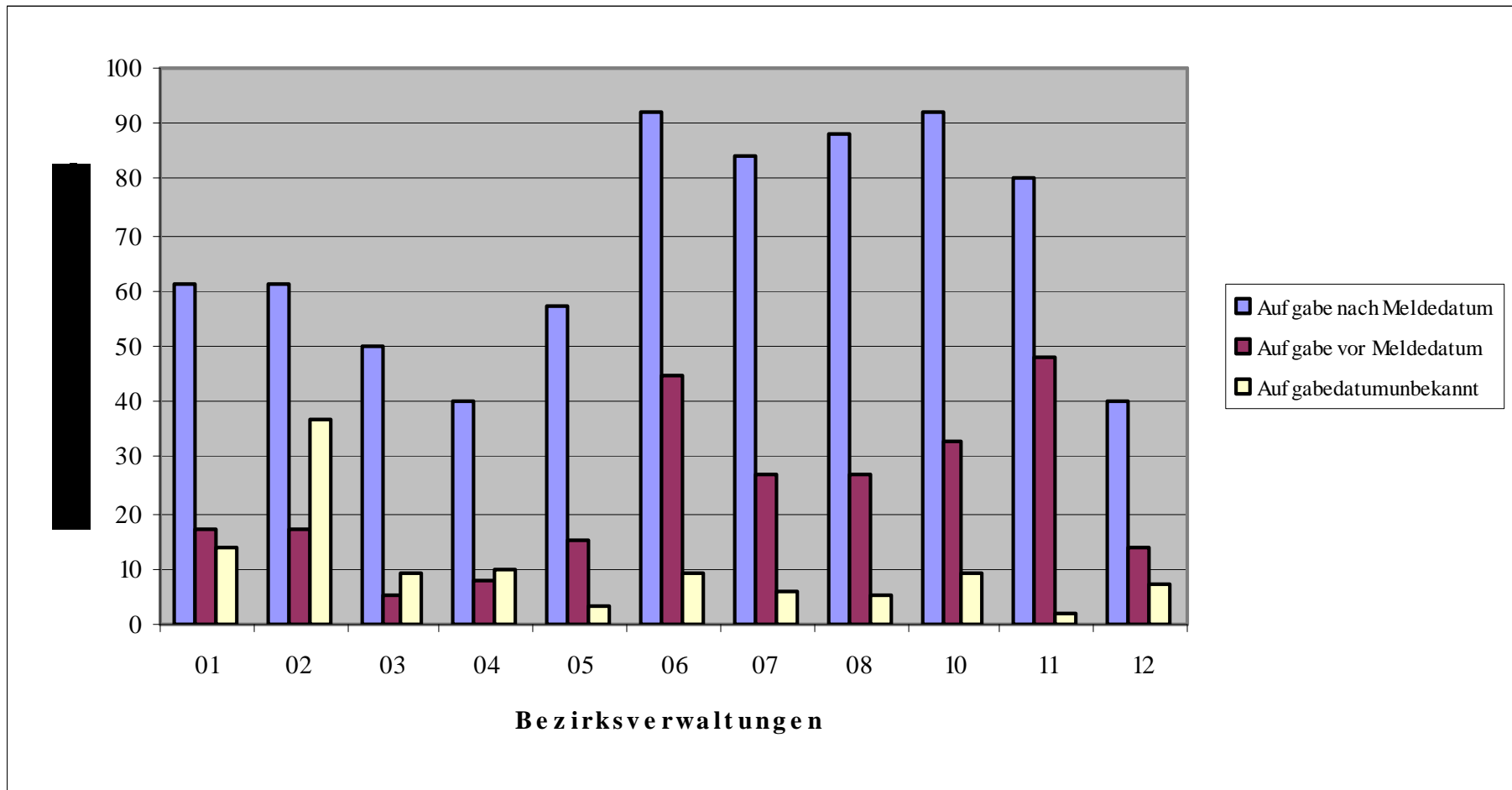
Methode

- a) **Datenauswertungen** von allen **1.112** beruflich verursachten Hauterkrankungsfällen
mit Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (> 50 €) in 2003 und
Meldedatum in den Geschäftsjahren 1998 bis 2003

- b) **Aktenauswertungen** bei einer Stichprobe von **310 Fällen**

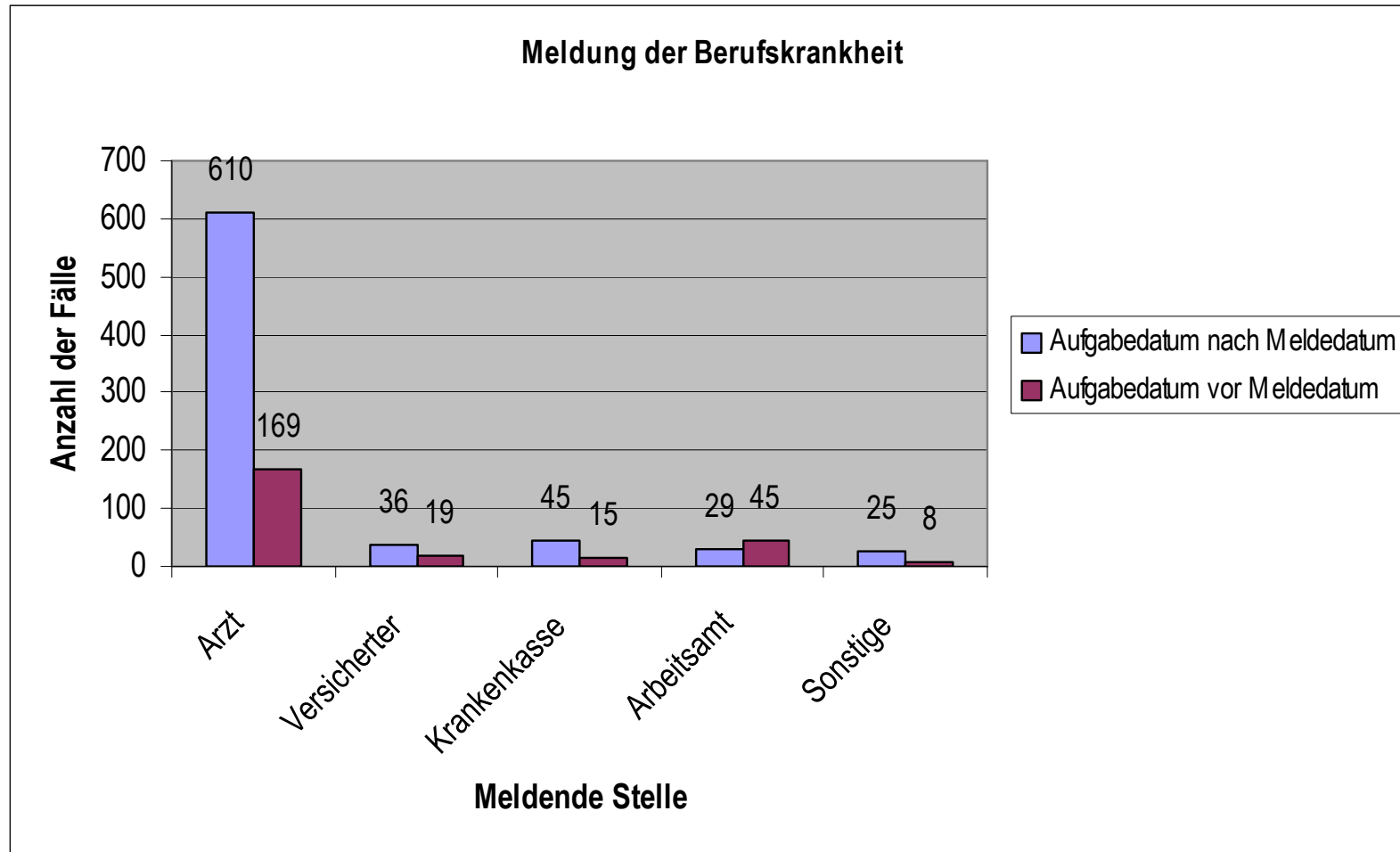
Ergebnisse Datenanalyse (a)

Hautarztbericht/Meldung in 23 % der Fälle erst nach Tätigkeitsaufgabe



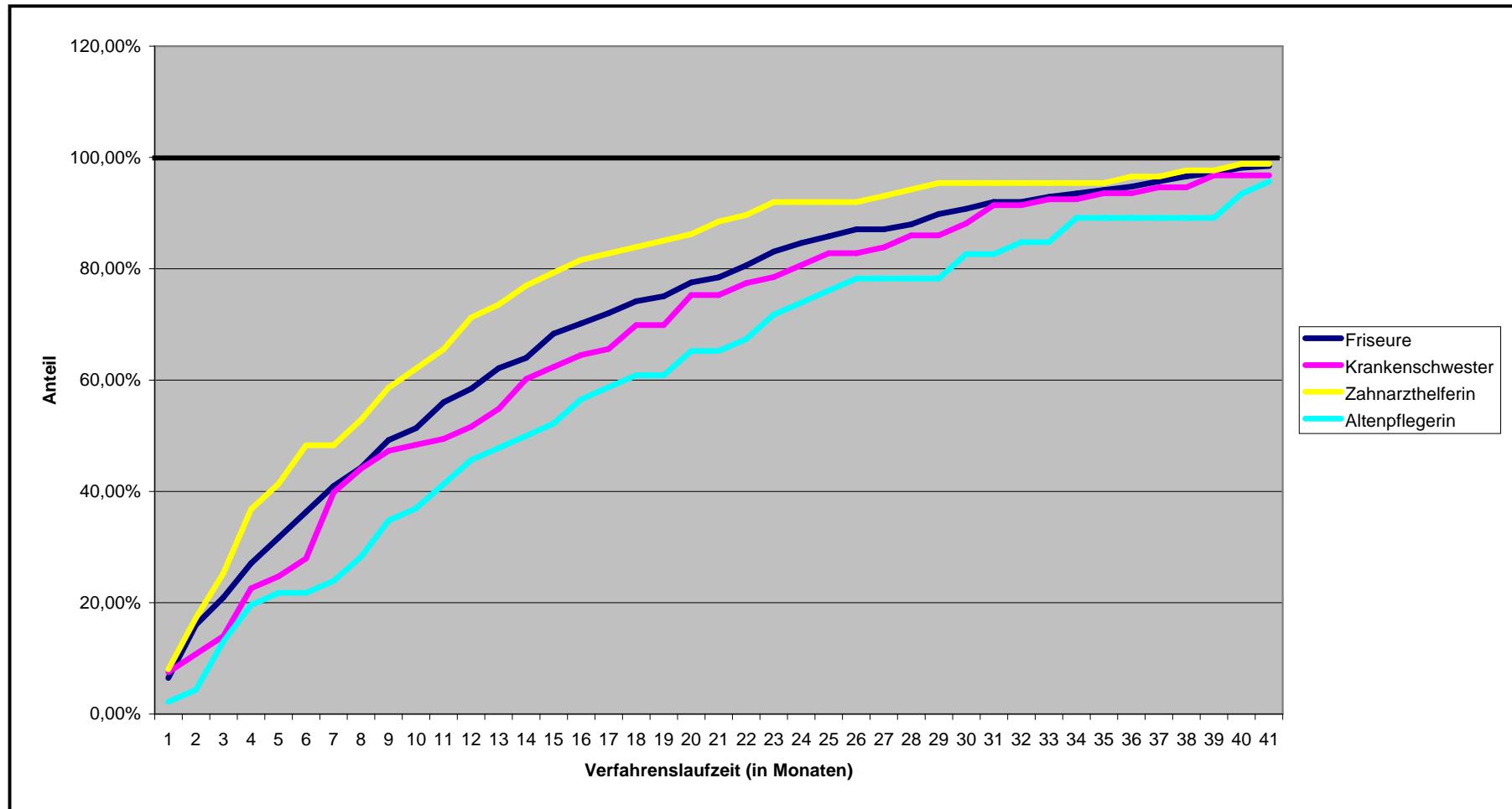
Ergebnisse Datenanalyse (a)

Meldung auch dieser Fälle v.a. durch Hautärzte

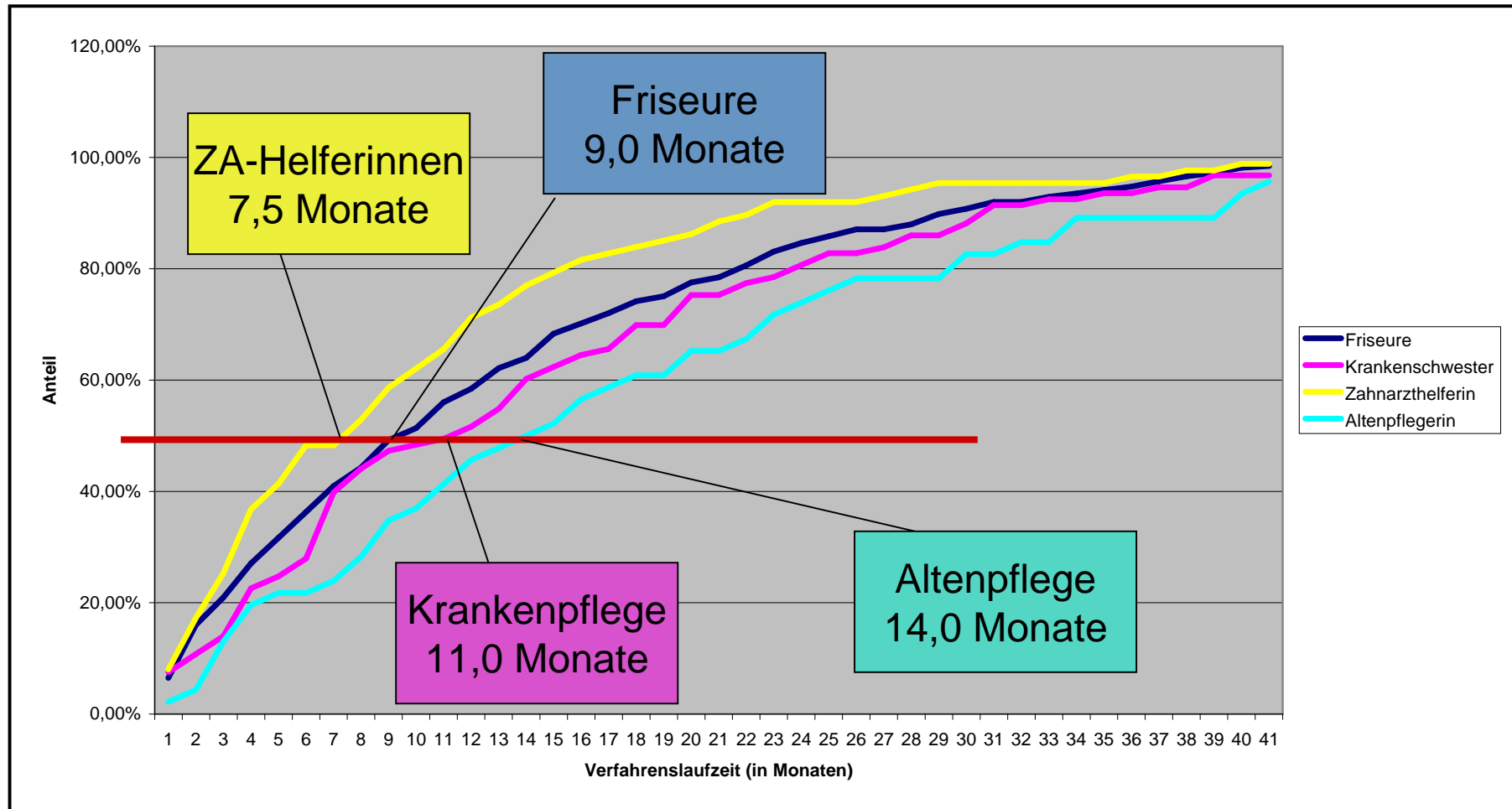


Ergebnisse Datenanalyse (a)

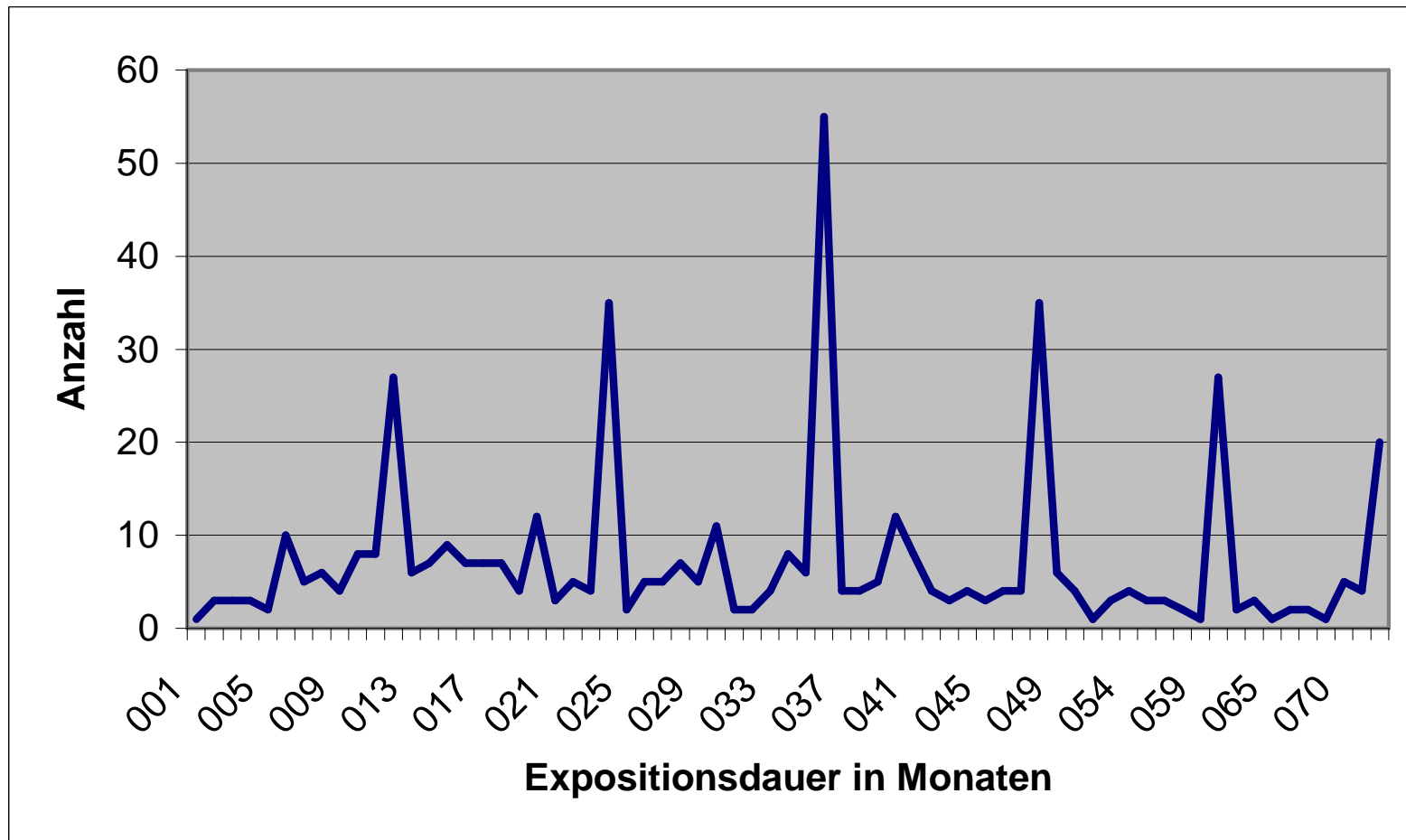
Kurze „Laufzeiten“ bis zur Tätigkeitsaufgabe



Kurze „Laufzeiten“ bis zur Tätigkeitsaufgabe



12-Monatsspitzen für Tätigkeitsaufgabe

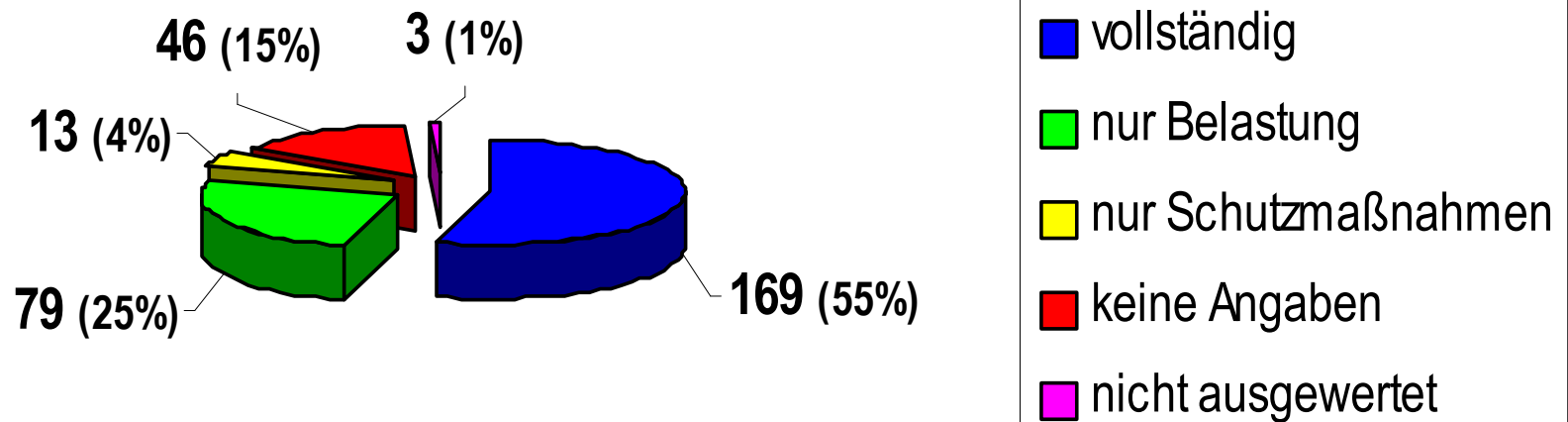


Durchgeführte §3-Maßnahmen

83,2 %	Behandlungsauftrag an Hautfacharzt
41,9 %	Teilnahme SIP-Seminar
40,0 %	Persönliche oder telefonische Beratung
22,9 %	Stationäre Maßnahme
29,4 %	Maßnahmen am Arbeitsplatz

Angaben zur beruflichen Belastung / Schutzmaßnahmen nur in 55% der Erstmeldungen

Angaben berufliche Hautbelastung und Schutzmaßnahmen



Unsere Ziele

Innerhalb von

- **10 Tagen** persönliche Beratung über das Maßnahmespektrum nach § 3 BKV
- **2 Wochen** Einleitung hautfachärztliche Heilbehandlung
- **12 Wochen** Teilnahme an berufsspezifischen SIP-Seminar

Auswahl erforderlicher und geeigneter § 3-Maßnahmen verstärkt im **Reha-Teamgespräch** und Einbindung von Experten

Sinkende Zahl von Versicherten, die ihre Tätigkeit wegen der Hauterkrankung aufgeben müssen

Vielen Dank!

Qualitätszirkelbeauftragte:

Claudia Drechsel-Schlund

QZ-Mitglieder:

Marliese Braitmaier, Claus Diehl, Sabine Grawe, Astrid Henkel, Bert Leeflang
Harald Lenz, Susanne Mantesberg, Dr. Ute Pohrt, Klaus Rojahn, Andreas Ruck,
Manfred Siliax, Marco Rumich, Anja Winter

Moderation:

Elke Karell

